

Umgang mit schädlichem Konsum und Abhängigkeitserkrankungen im Betrieb

Zur Bearbeitung der Thematik ist es bedeutsam, neben einem theoretischen Grundwissen zur Krankheit, auf die Bedingungen in denen Suchtmittel zu einem betrieblichen Thema werden, einzugehen. Wesentlich erscheint dabei die Unterscheidung von schädlichem Substanzgebrauch („Missbrauch“) und krankhafter Abhängigkeit. Auch nichtstoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen (Online-/ Mediensucht, Spielsucht bzw. Essstörungen) treten mehr in den Fokus und nehmen Einfluss auf die betrieblichen Realitäten.

Die TeilnehmerInnen können die Informationen mit dem eigenen Lebensstil vergleichen. Darüber hinaus geht es um die verschiedenen Konsequenzen des Substanzmittelgebrauchs, Probleme der Stigmatisierung, des Wegschauens etc. aber auch um Mythen d.h. irreführende Annahmen in der Suchtkrankenhilfe.

Den Führungskräften werden darüber hinaus betrieblich bzw. ökonomische Fakten, betriebliche Verantwortlichkeiten und Handlungsstrategien vorgestellt. Ein Bestandteil der Schulung sind Praxiselemente, wie Rollenspiele und eine direkte Diskussion mit Betroffenen. Damit werden emotionales Lernen und die Authentizität der Schulung gefördert.

SCHWERPUNKTE

- Erwartungen der Kursteilnehmer/ Erfahrungshintergrund zum Thema
- Ursachen von Missbrauch und Abhängigkeit – körperliche Folgen
- Alkoholabhängigkeit: Diagnosestellung – Behandlungsstrategien
- Andere Abhängigkeitsbilder: Illegale Drogen, Medikamente, Essstörungen und nichtstoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen wie Spielsucht und Internetsucht
- Betriebliche Suchtkrankenhilfe: Fakten, Zahlen, Strategien, Verantwortlichkeiten
- Dienstanweisung über „Hilfen für Dienstkräfte bei Alkoholmissbrauch, Abhängigkeit von Alkohol sowie Suchtmitteln am Arbeitsplatz“
- Training des Erstgesprächs mit einem alkoholauffälligen Mitarbeiter im Rollenspiel
- Bericht von Tagesklinikpatienten über ihre Abhängigkeitserkrankung – Was erwartet ein Betroffener von seinem Arbeitgeber?

HINWEISE

Das Seminar findet in der Tagesklinik an der Sternbrücke Dr. Kielstein in Magdeburg statt.

Bitte beachten Sie auch das Angebot „Psychische Erkrankungen von MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für

Führungskräfte“ am 30.11./01.12.2022.

DATUM

15. September 2022

UHRZEIT

09:15-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

Führungskräfte in sozialen Einrichtungen, Interessierte

DOZENT/IN:

**Dr. Joachim Kramer, Suchttherapeut/Verhaltenstherapeut,
Leitender Therapeut der Tagesklinik an der Sternbrücke Magdeburg**

TEILN.-BETRAG:

195,00 €

RÜCKMELEDETERMIN:

01.08.2022